
Gewässerentwicklungskonzept (GEK) Karthane

(Karthane 1, Karthane 2 und Cederbach)

Defizitanalyse

Ergebnisse

Gliederung

1. Darstellung der festgestellte Defizite – Gewässermorphologie

Gewässerstrukturgüte, Durchgängigkeit, Hydrologischer Zustand

2. Darstellung der festgestellte Defizite – Stoffhaushalt

Allg. Bedingungen physikalisch-chemischer Kennwerte

Spezifisch-chemische Schadstoffe

3. Darstellung der festgestellte Defizite – Biologie

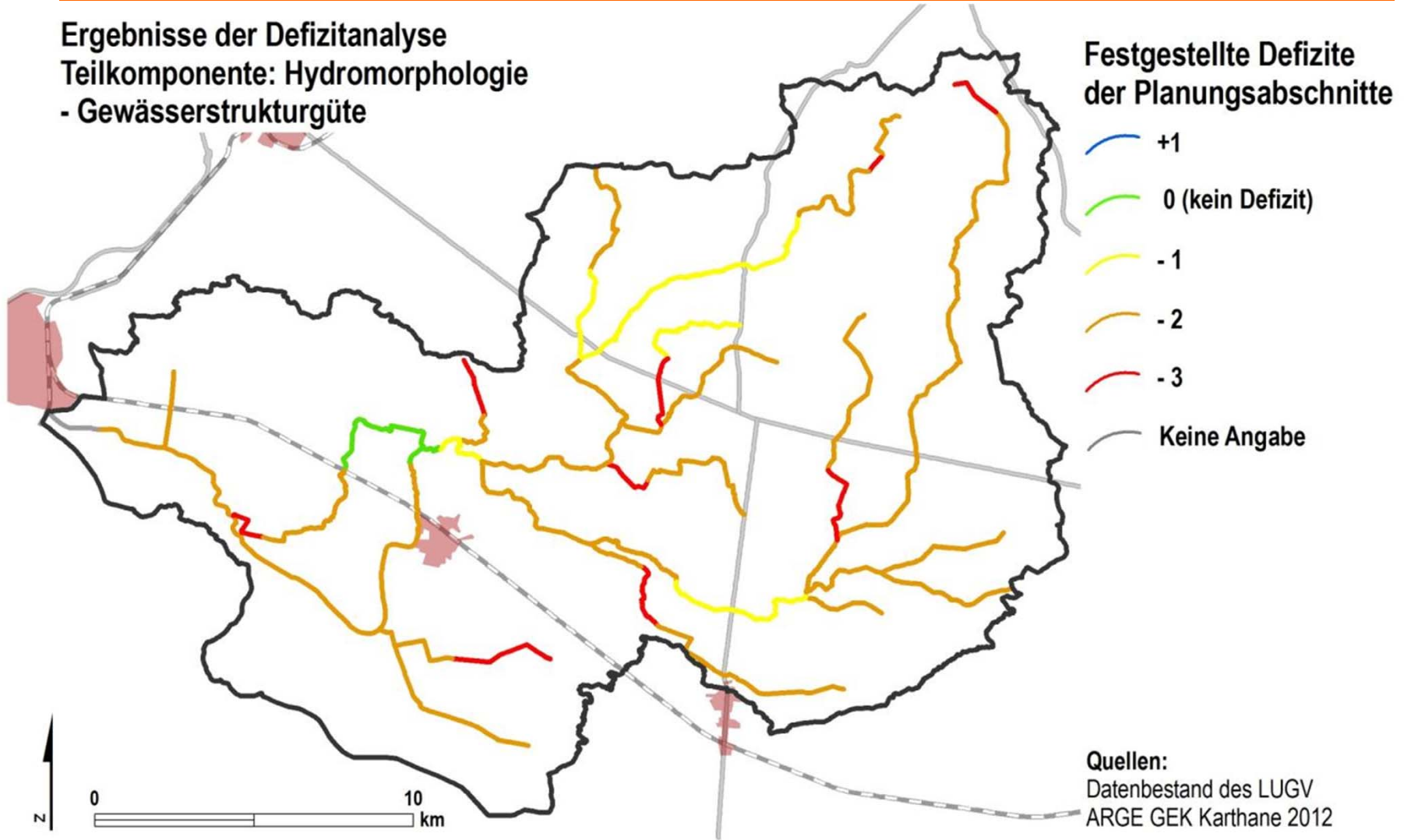
Erhaltungszustand von gewässerbezogenen Arten und Biotopen in NATURA 2000 –Gebieten

Biologische Qualitätskomponenten

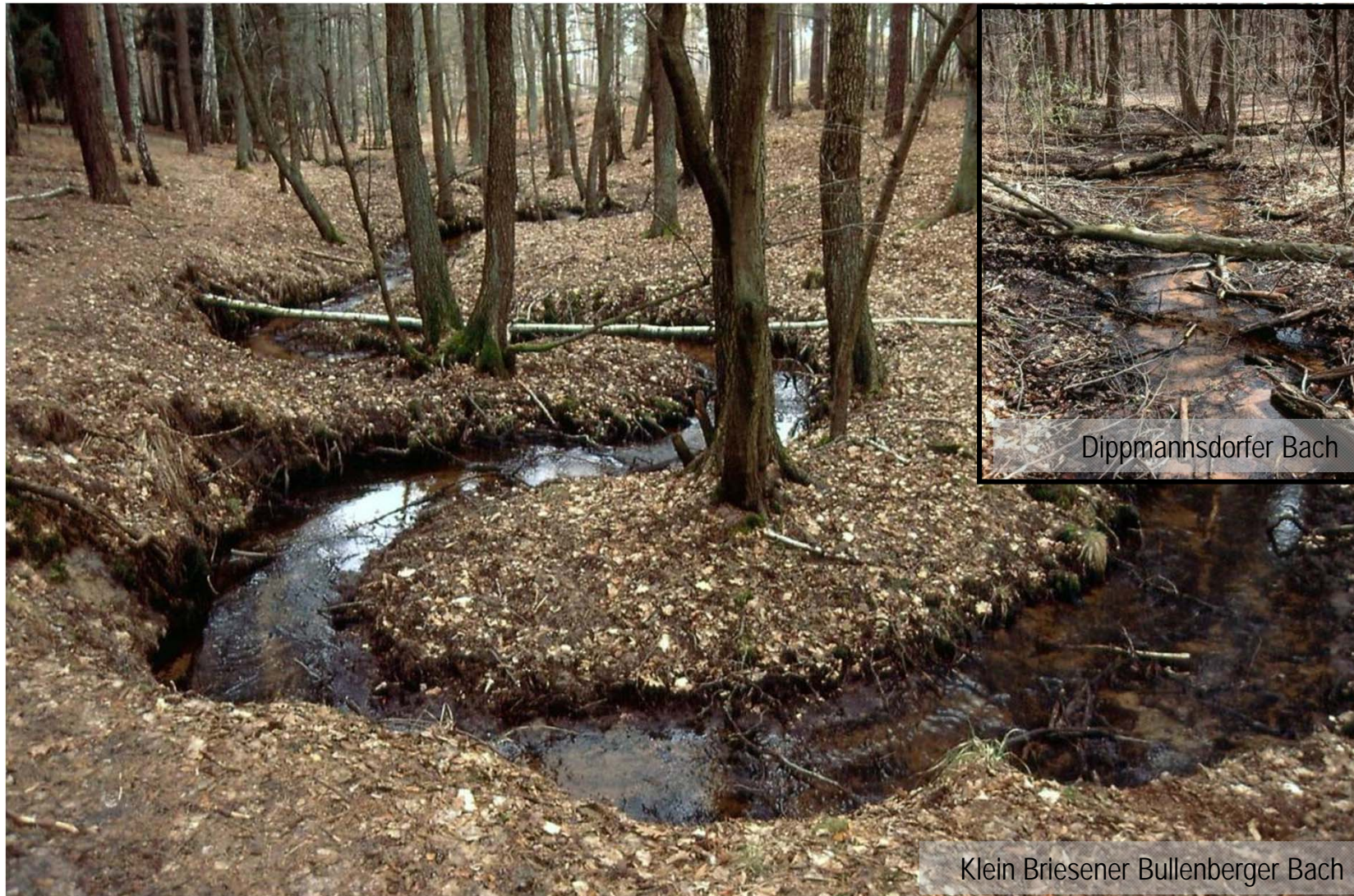
4. Zusammenfassung

Defizite Gewässermorphologie

Ergebnisse der Defizitanalyse
Teilkomponente: Hydromorphologie
- Gewässerstrukturgüte



Defizite Gewässermorphologie – Leitbild / Referenzabschnitte



04.12.2012

Defizite Gewässermorphologie - Leitbild / Referenzabschnitt

Z.B. Gewässertyp 14

Sandgeprägter Bach

Mäandrierende Linienführung

Sand, Kies und Totholz als
Substrate

Deutlich ausgeprägte Prall- und
Gleithänge

Überflutung der Aue bei
größeren
Hochwasserereignissen



04.12.2012

Defizite Gewässermorphologie – IST-Zustand / Defizite

Beek (522): struktur- und habitatarm, eingetieft, unbeschattet



Cederbach (524): struktur- und habitatarm, eingetieft, unbeschattet



Karthane (209): struktur- und habitatarm, eingetieft, unbeschattet



Karthane (209): struktur- und habitatarm, eingetieft, unbeschattet

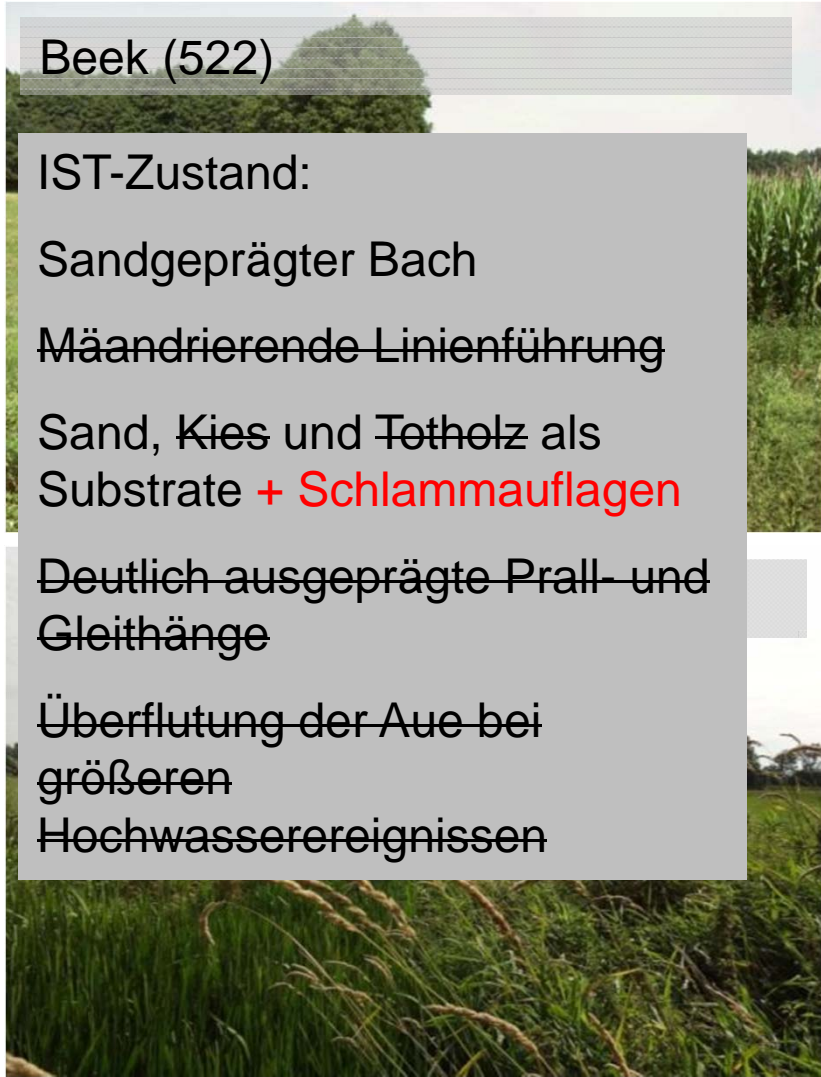


Defizite Gewässermorphologie – IST-Zustand / Defizite

Beek (522)

IST-Zustand:

- Sandgeprägter Bach
- Mäandrierende Linienführung
- Sand, Kies und Totholz als Substrate + **Schlammauflagen**
- Deutlich ausgeprägte Prall- und Gleithänge
- Überflutung der Aue bei größeren Hochwasserereignissen



Defizite Gewässermorphologie – Entwicklungsziel Morphologie

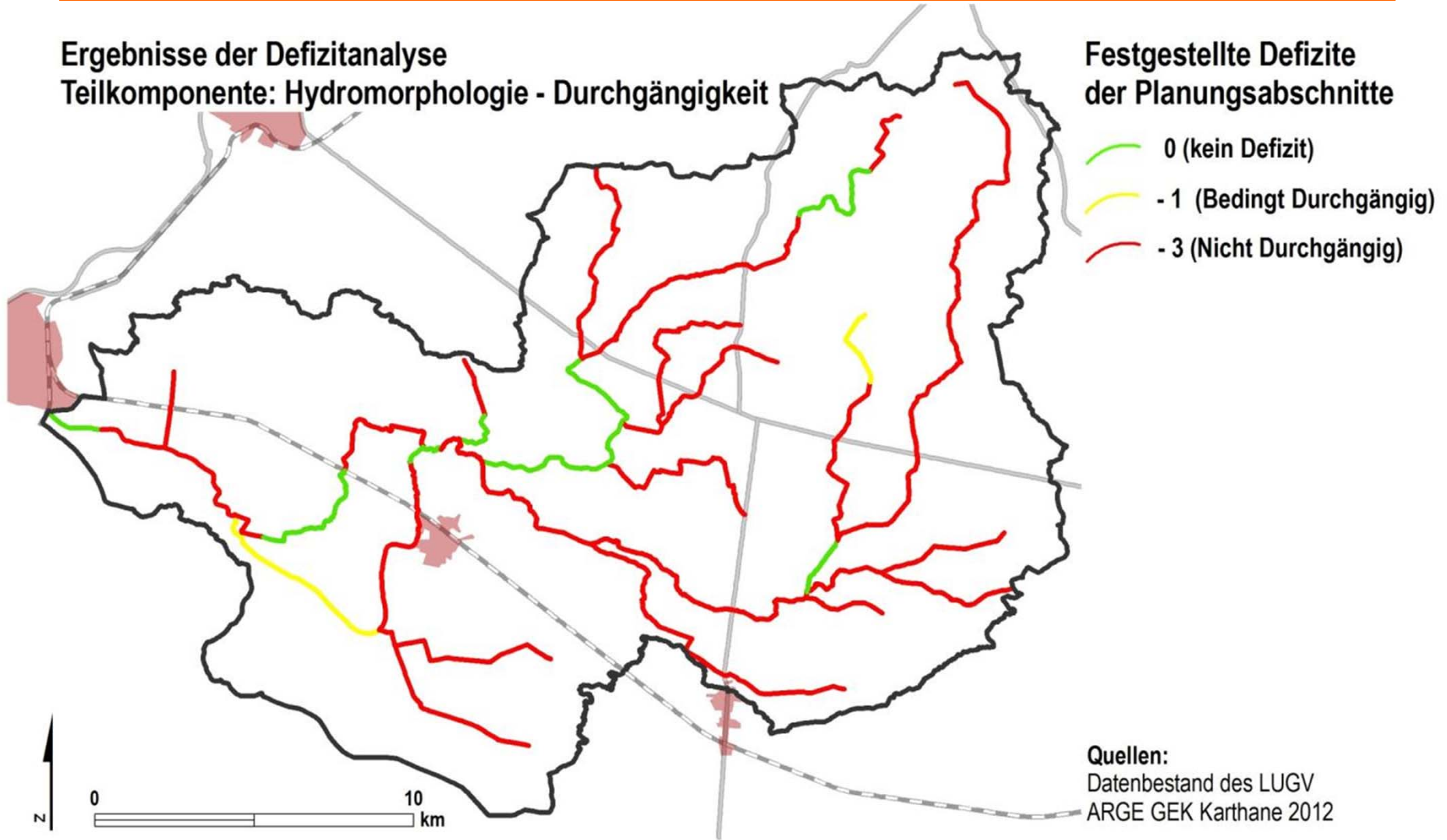
Karthane (209): Teilbeschattet, relativ strukturreich



04.12.2012

Defizite Gewässermorphologie

Ergebnisse der Defizitanalyse
Teilkomponente: Hydromorphologie - Durchgängigkeit



Defizite Gewässermorphologie – Ist-Zustand / Defizite



Defizite Gewässermorphologie – Entwicklungsziel Durchgängigkeit

Karthane (208)



Karthane (208)



Cederbach (524)

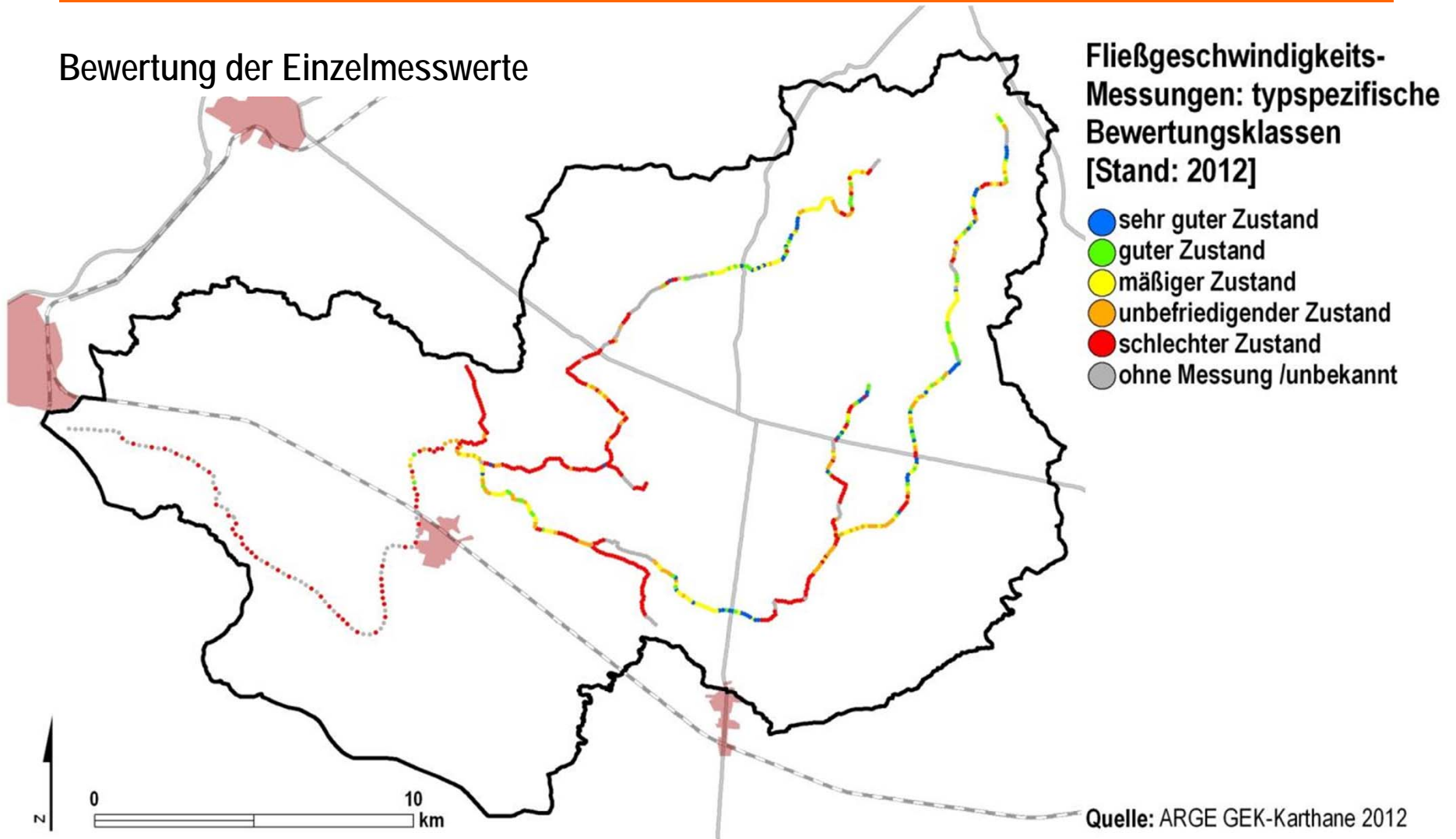


Wellgraben(1407)



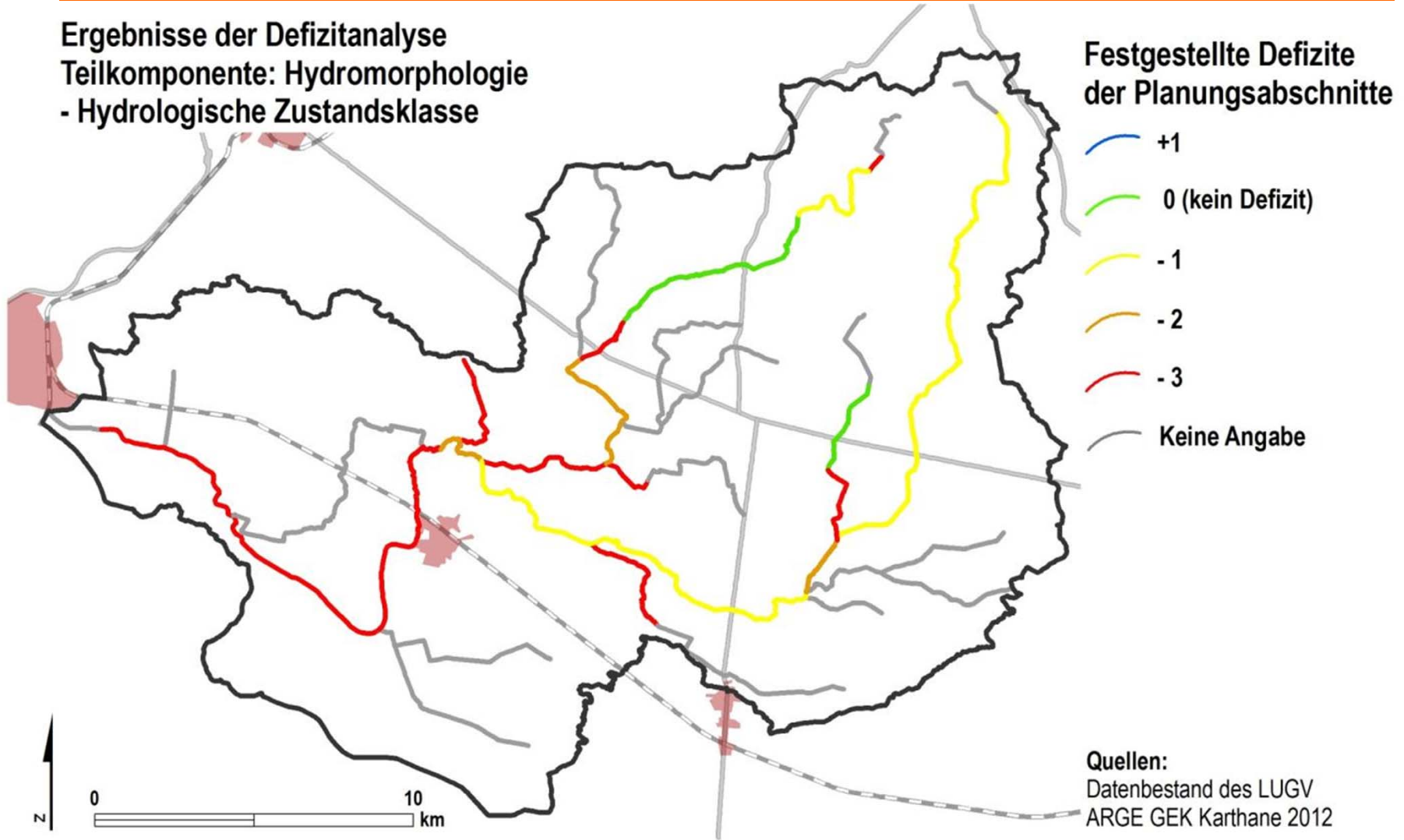
Defizite Gewässermorphologie

Bewertung der Einzelmesswerte



Defizite Gewässermorphologie

Ergebnisse der Defizitanalyse
Teilkomponente: Hydromorphologie
- Hydrologische Zustandsklasse



Defizite Gewässermorphologie

Karthane (208): Rückstau (Wehr)



Gansbeckgraben (1012)



Karthane (208) – einmündender Graben



Quitzböbeler A.-Graben (526)

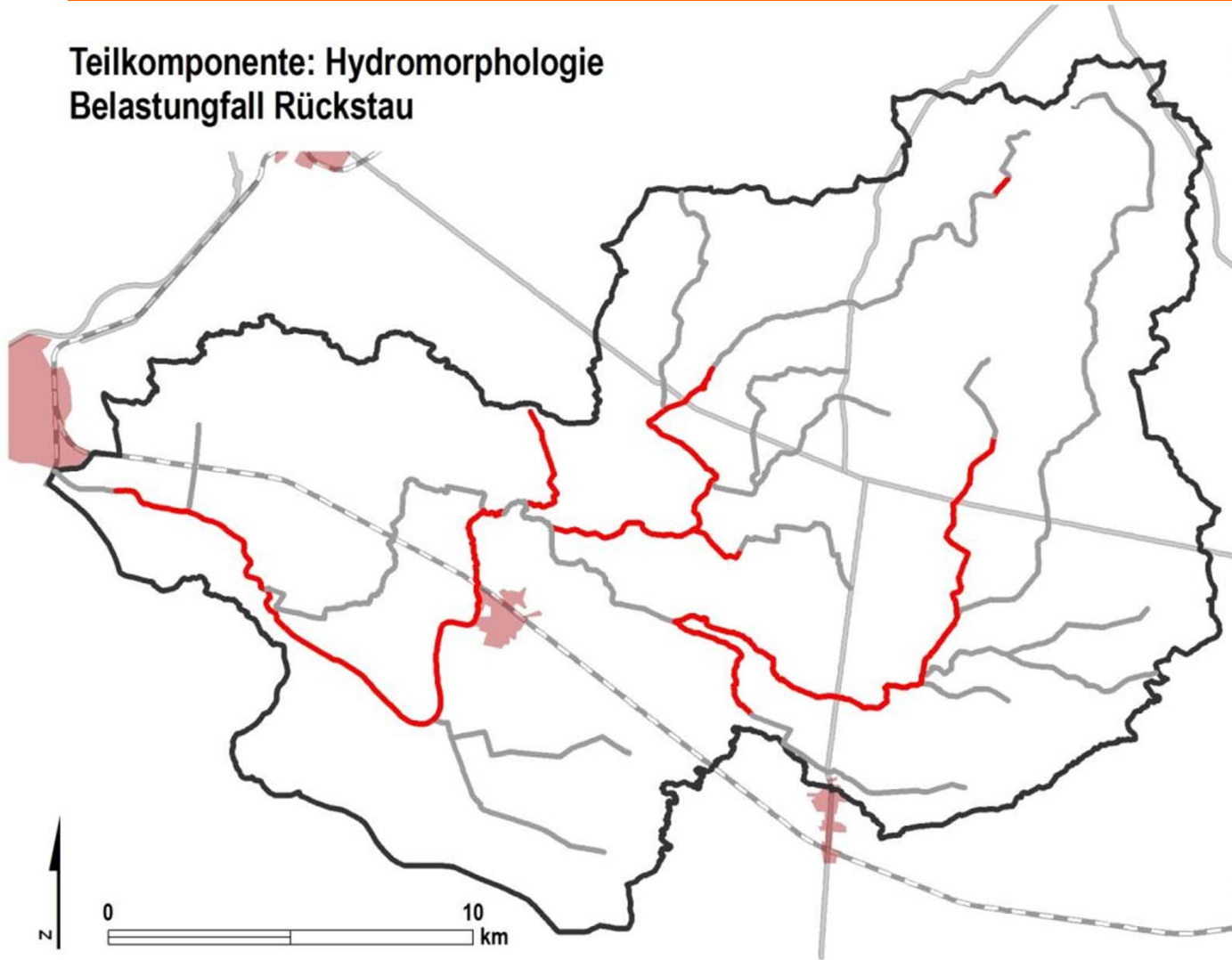


Defizite Gewässermorphologie

Teilkomponente: Hydromorphologie
Belastungfall Rückstau

Planungsabschnitte mit der
Belastung Rückstau

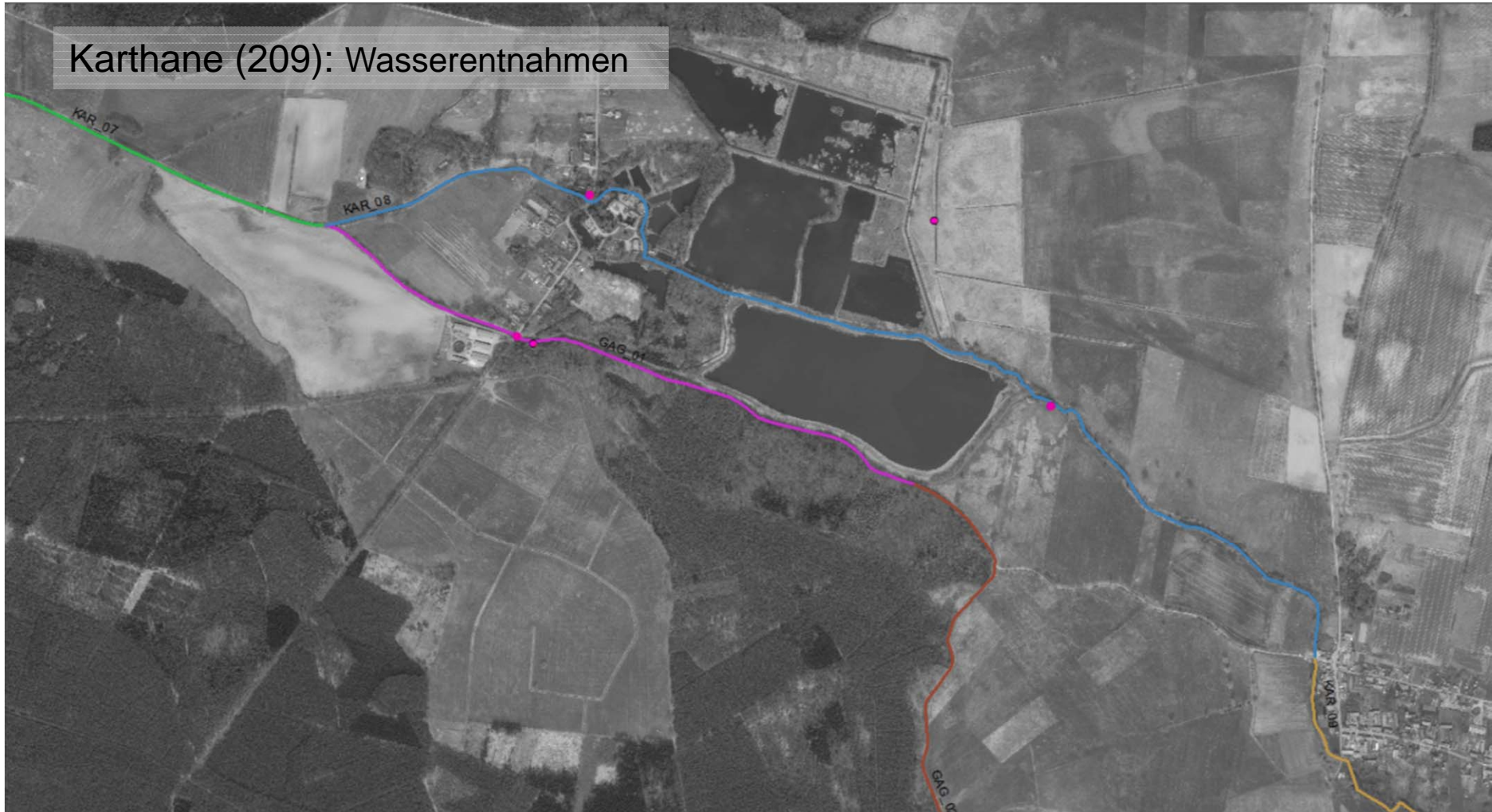
ja
nein



Quellen:
Datenbestand des LUGV
ARGE GEK Karthane 2012

Defizite Gewässermorphologie

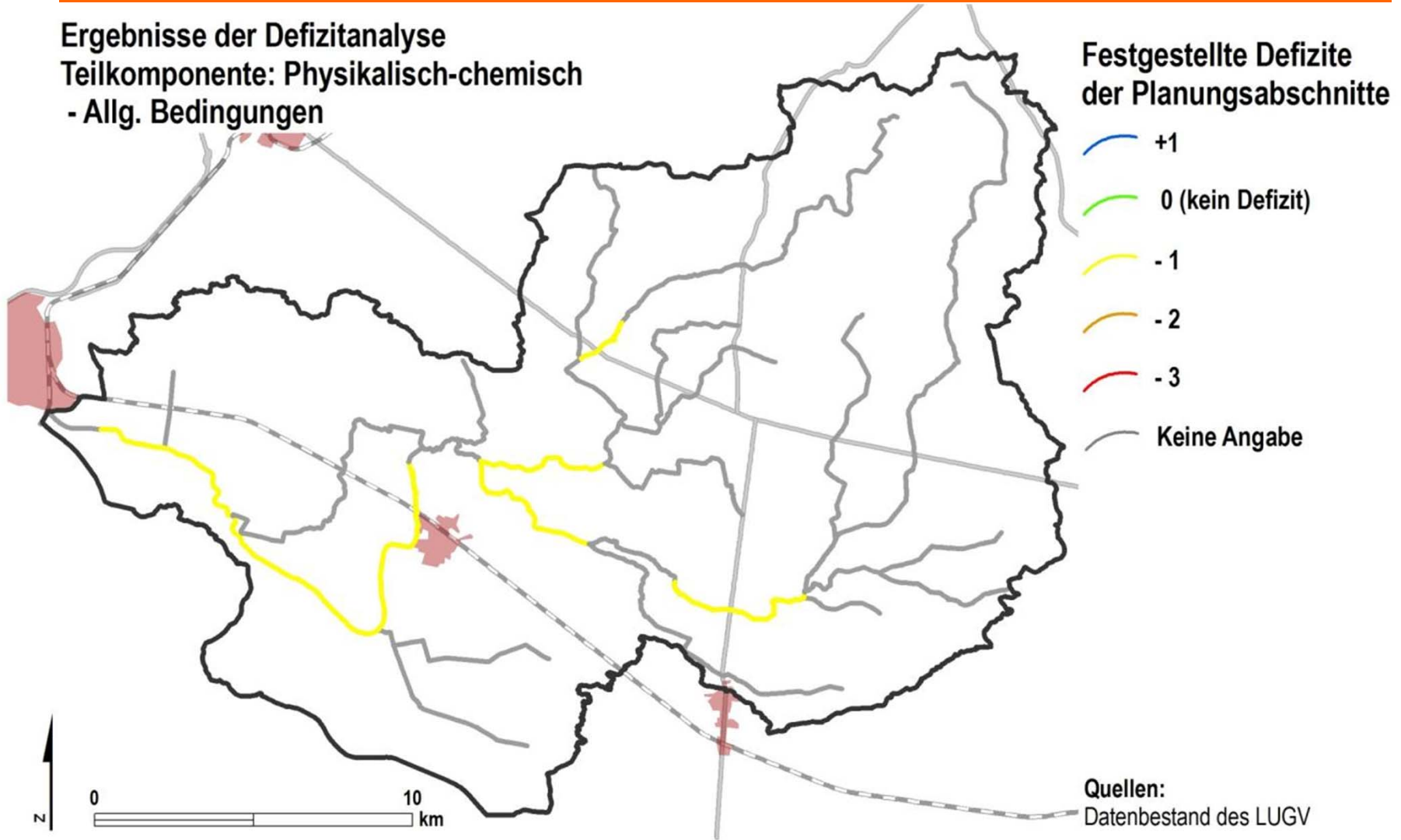
Karthane (209): Wasserentnahmen



04.12.2012

Defizite Stoffhaushalt

Ergebnisse der Defizitanalyse
Teilkomponente: Physikalisch-chemisch
- Allg. Bedingungen



Defizite Stoffhaushalt

Cederbach (524): Fehlende Randstreifen



Wildwestgraben (1014)



Cederbach (524)



Wellgraben (1407): Drainagen

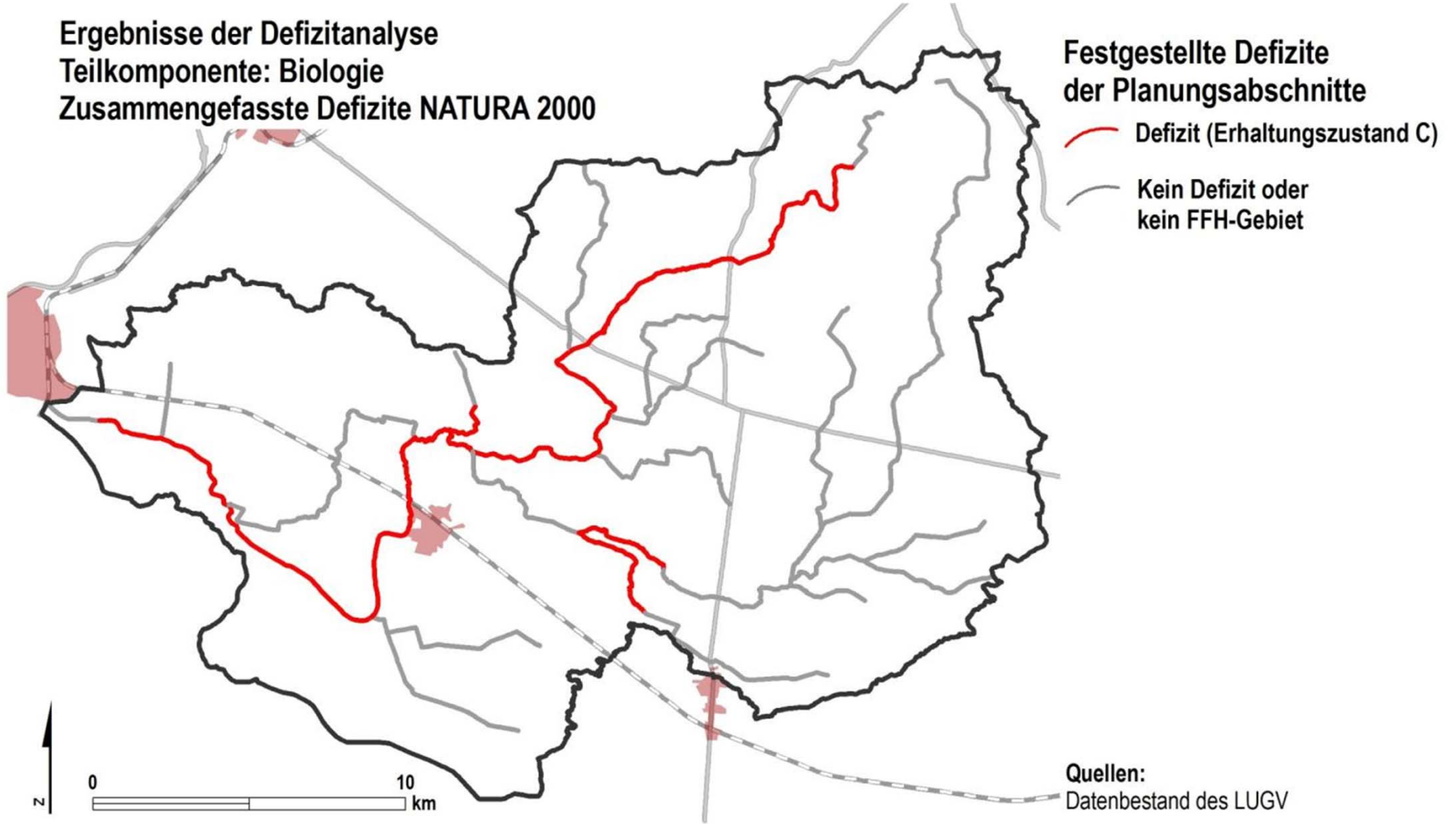


Defizite Stoffhaushalt



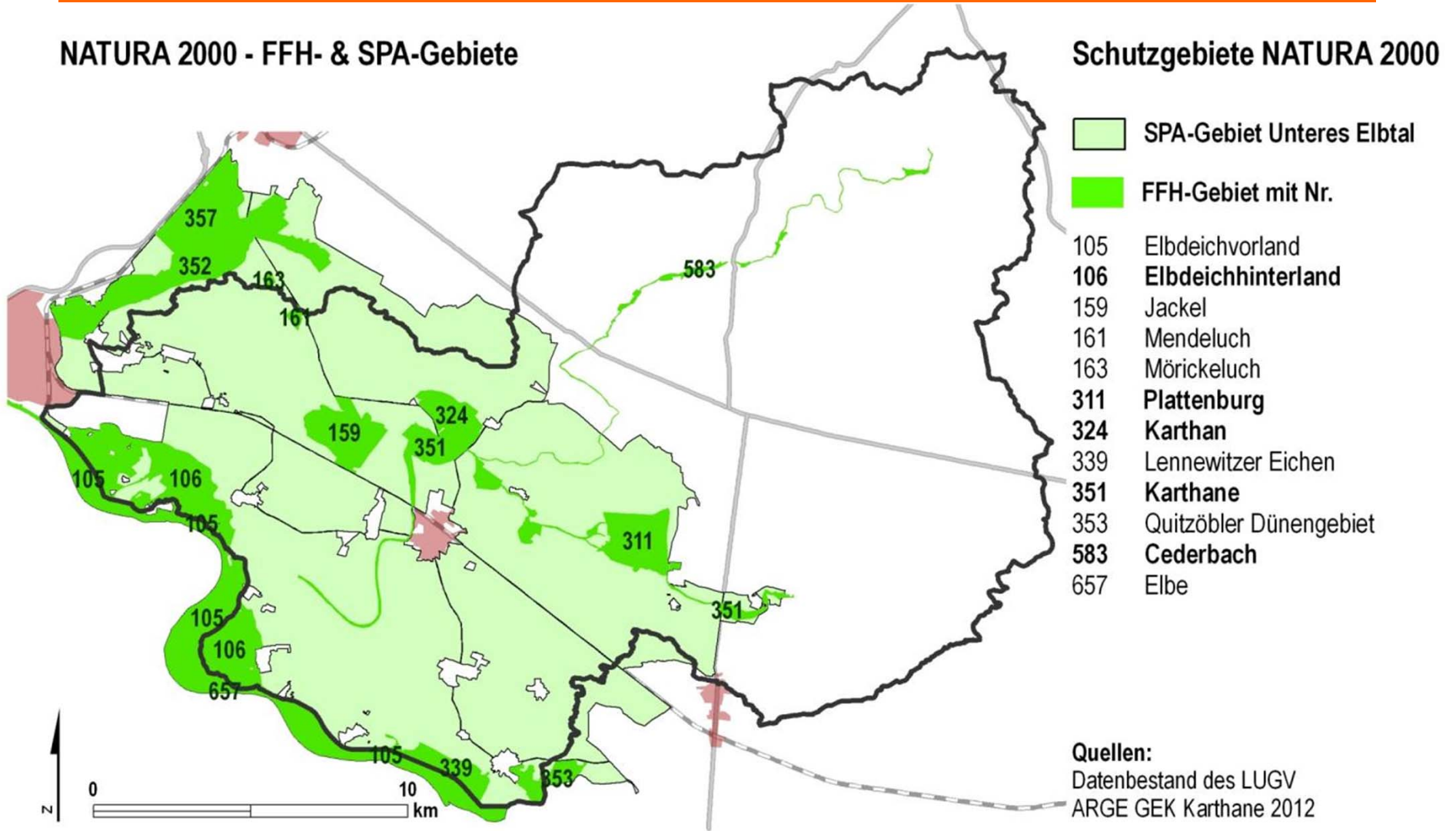
Defizite Biologie

Ergebnisse der Defizitanalyse
Teilkomponente: Biologie
Zusammengefasste Defizite NATURA 2000



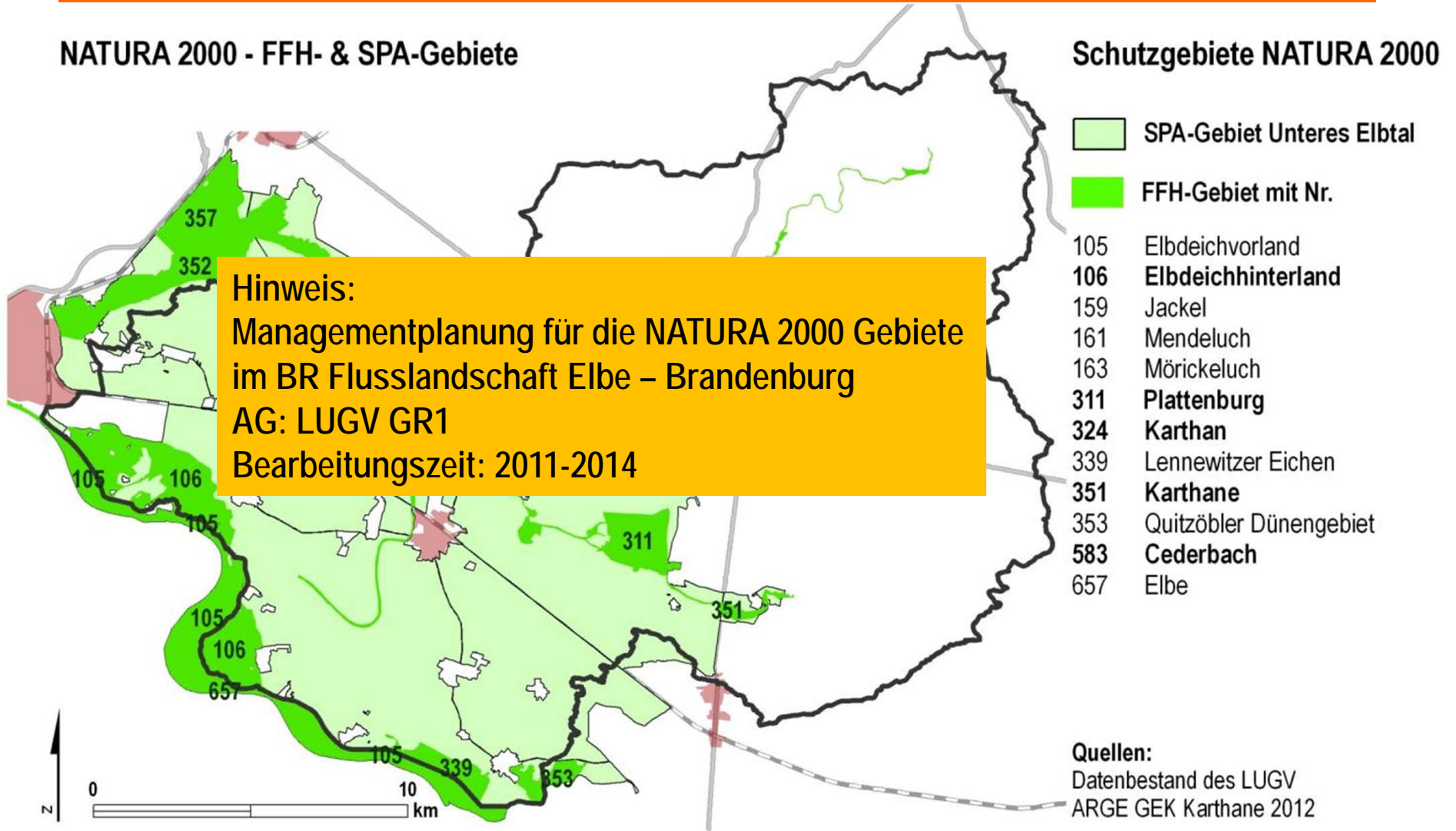
Defizite Biologie

NATURA 2000 - FFH- & SPA-Gebiete



Defizite Biologie

NATURA 2000 - FFH- & SPA-Gebiete

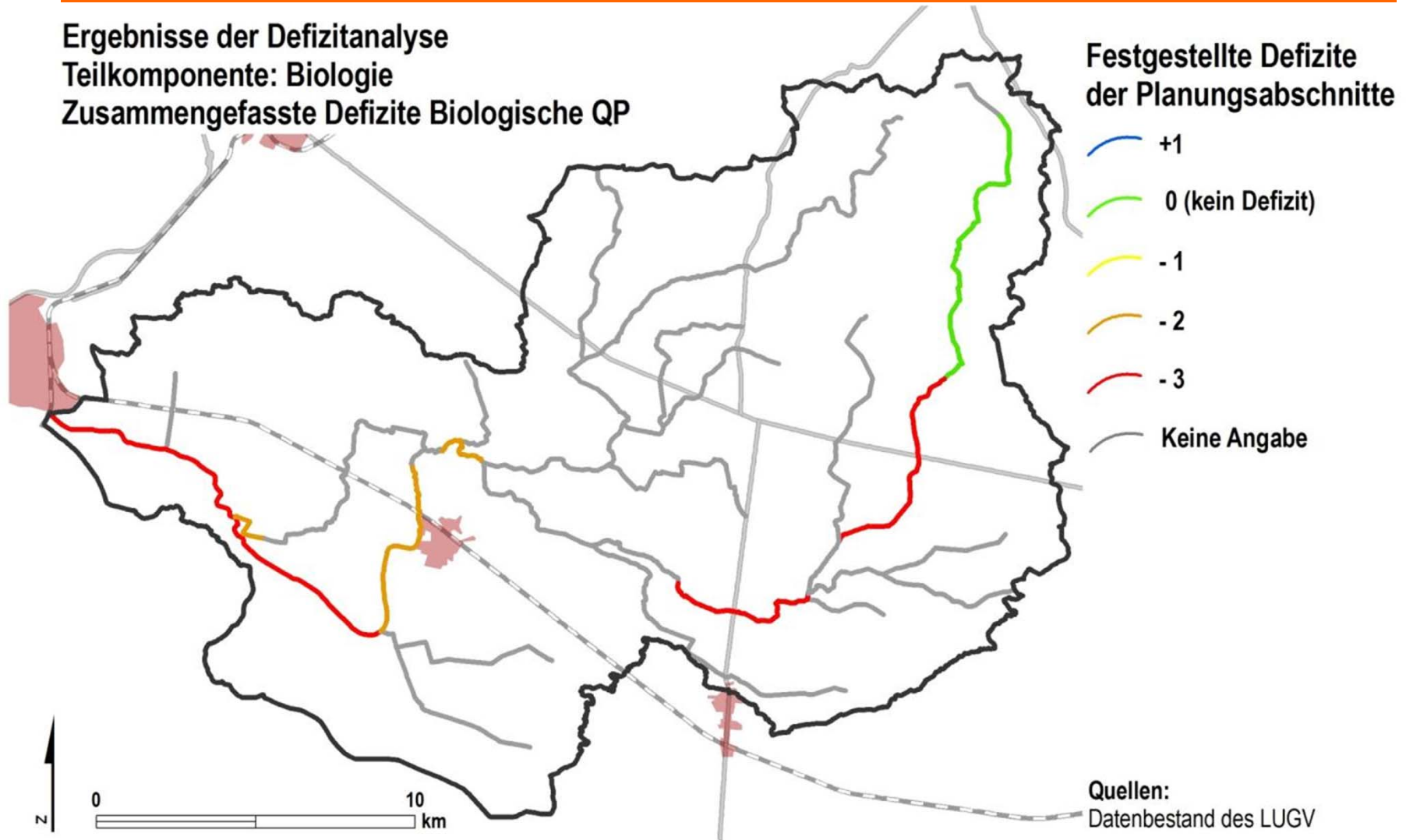


Gewässerbezogene Schutzgüter (GEK-relevant, Auswahl)

- Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculion fluitantis* und des *Callitricho-Batrachion* (LRT 3260)
- Auen-Wälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (*Alno-Padion*, *Alnion incanae*, *Salicion albae*) (LRT 91E0*)
- Biber (*Castor fiber*)
- Fischotter (*Lutra lutra*)
- Kleine Flussmuschel / Bachmuschel (*Unio crassus*)

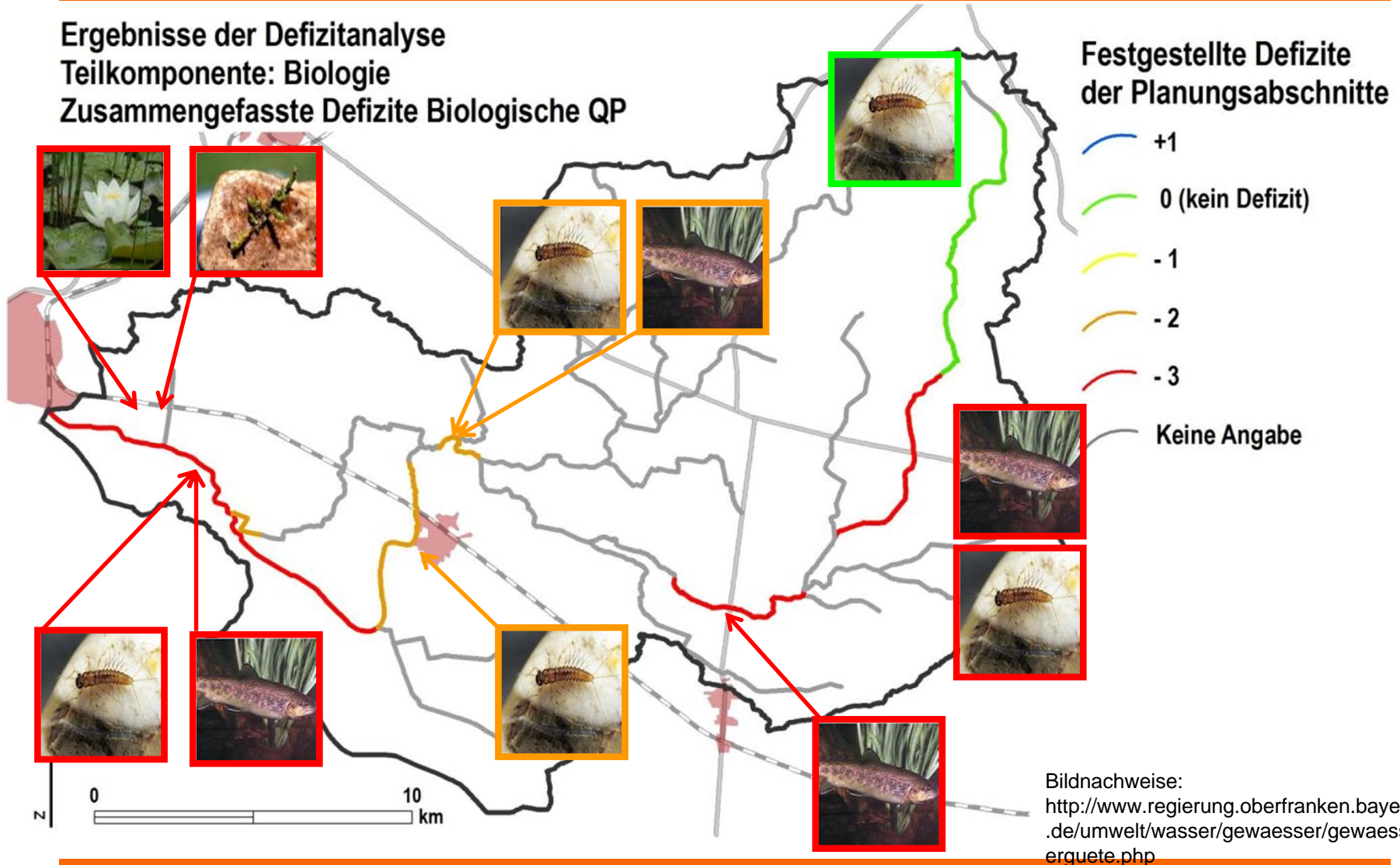
Defizite Biologie

Ergebnisse der Defizitanalyse
Teilkomponente: Biologie
Zusammengefasste Defizite Biologische QP



Defizite Biologie

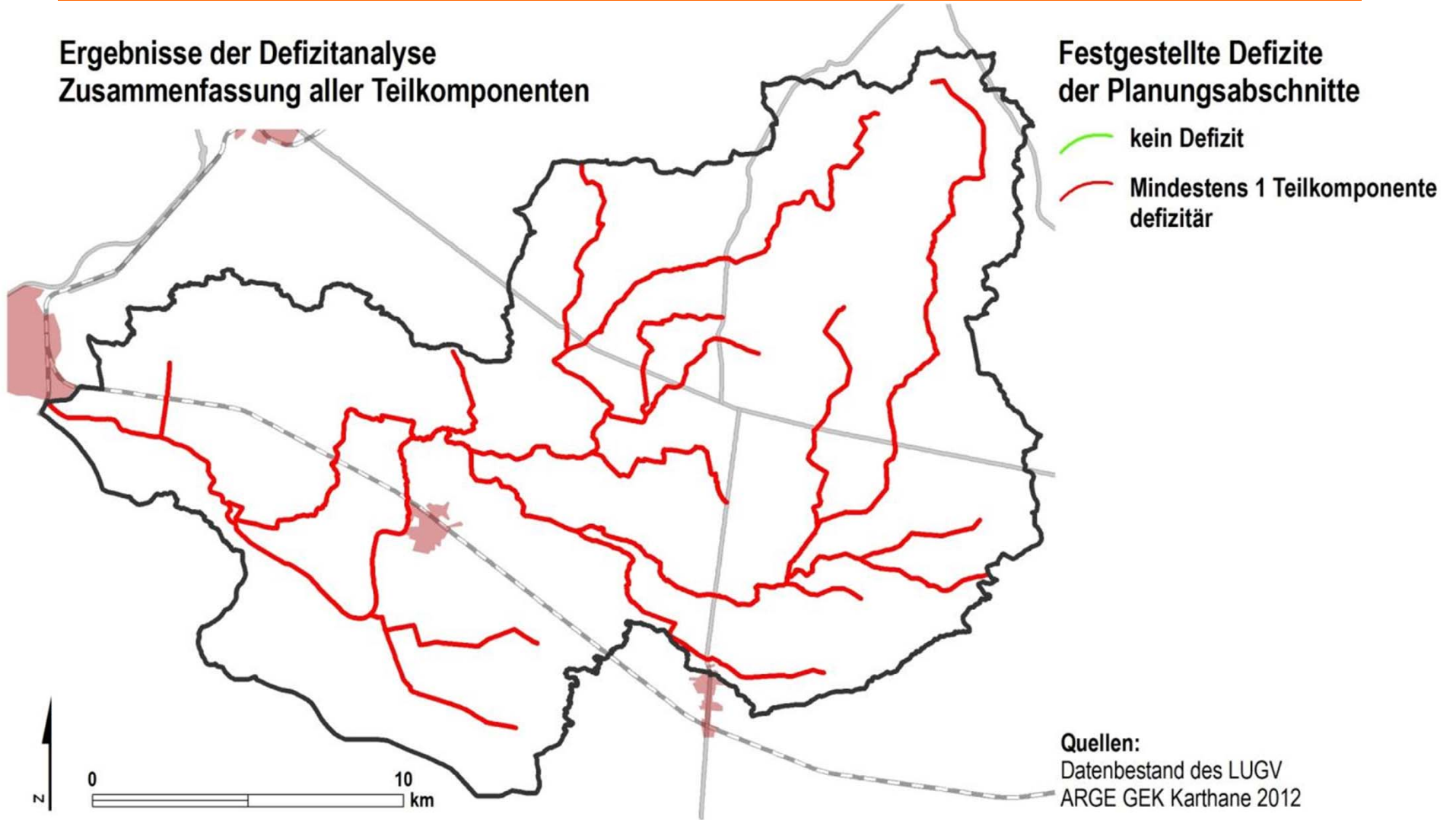
Ergebnisse der Defizitanalyse
 Teilkomponente: Biologie
 Zusammengefasste Defizite Biologische QP



04.12.2012

Zusammenfassung / Fazit

Ergebnisse der Defizitanalyse
Zusammenfassung aller Teilkomponenten



04.12.2012

Welche Belastungen / Defizite sind vorrangig durch gezielte Maßnahmen zu verbessern ?

1. Herstellung der Durchgängigkeit (Defizit Durchgängigkeit)

Karthane und Cederbach haben landesweite Bedeutung als Vorranggewässer im Durchgängigkeitskonzept BBg.: „Herstellung der Durchgängigkeit ist von hoher fischökologischer Bedeutung (Priorität 2)“

2. Wiederherstellung eines gewässertypischen Fließgeschehens (Defizit Hydrologischer Zustand)

Ohne ausreichende Fließbewegung verarmt das Gewässer (Strukturarmut, Verschlammung, Güteprobleme, Habitatmangel)

Welche Belastungen / Defizite sind vorrangig durch gezielte Maßnahmen zu verbessern ?

3. Aufwertung von Gewässerstrukturen (Defizit Strukturgüte)

Diversifizierte Sohl- und Uferstrukturen, Totholz, Ufergehölze, Randstreifen und eine angepasste Gewässerunterhaltung sind zur Erreichung des guten Zustands notwendig

4. Wasser- und Stoffhaushalt (Defizit Hydrologischer Zustand und physikalisch-chemische Bedingungen)

Wasserbewirtschaftung, Diffuse Quellen und Punktquellen müssen optimiert werden

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Impressum

Projekt: Gewässerentwicklungskonzept Karthane (Teileinzugsgebiete Karthane 1, Karthane 2 & Cederbach)

Auftraggeber:



Landesamt für Umwelt, Gesundheit und
Verbraucherschutz Brandenburg RW5

Auftragnehmer:

ARGE GEK-Karthane

c/o Freie Planungsgruppe Berlin GmbH

Giesebrechtstr. 10

10629 Berlin

Beteiligte Unternehmen



FPB GmbH



p2m berlin GmbH



DHI-WASY GmbH

Ergebnisse der Defizitanalyse:

Präsentation [Stand: 20.11.2012]:

Freie Planungsgruppe Berlin GmbH